

Bethel 29. Jan. 1925.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die Artikel, die sich gegenseitig mit Ihnen und Ihrer Geologie überschneiden, der zu folgen versuchen, sind vielfach bereits so zahlreich geworden, daß Sie keinen Markt mehr darauf legen, zu sehen, was da und dort als Ergänzung zu Ihrer Geologie erscheint. Wenn ich Ihnen trotzdem mit gläserner Post des Januar-Heft des Monats-Blattes Bethel zugehen lasse, in dem ich versuche, vom Stand der Forschung des Meinen Lehrmanns, meines Lehrers an der Geologischen Schule, aus (im Blick auf die Leser des Blattes in möglichst allgemein verständlicher Form) einige Fragen zu Ihrer Auslegung des 1. Kor. Briefes zu formulieren, so geschieht das nicht in der Meinung, dieser Artikel werde in besonderer Weise Ihre Aufmerksamkeit zuweihen, denn aus der Forschung heraus, ob es sich hier nicht über die Arbeit eines Mannes zu schreiben, ohne ihn selbst den Aufsatz vorzulegen.

Mit forschungsvoller Begrüßung

Ihr erg. Th. Schlatter